

hat den erfolgreichen Frieden. Es ist uns dadurch sehr viel geholfen, da uns diese Sachen sehr gut zu passen kommen, insofern der kalten Monate. Hochamts „Herzlichen Dank“ für alles.
 Fräulein Meier, Nr. 73, 5. Batterie, 6. Gesch. B.
 Ref. Jahn, Kan. Kasse, Kan. Wächter, Ref. Chef, G. Röhreger, Ref. Otto Schulz, Kan. Wark.
 Aus diesen Schreiben geht hervor, wie große Freude die Sendung bei unseren braven Truppen erregt hat. Um derartige Sendungen in einiger Zeit wiederholen zu können, ist es sehr erwünscht, daß weiter recht viele Kreuzbänder der obenbenannten Art bei der Sammelstelle des Rostblutauswahnschiffes Neue Promenade 11 abgegeben werden, und zwar in der Zeit von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags.

Für die Gefährdeten in Dürpreußen

Sind weiter eingegangen bei:
 Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle 1223,— Mrk.
 G. H. Fischer 12,— „
 Frenzel u. Poetsch 32,— „
 Gewerbebank, e. G. m. b. H. 55,— „
 Paul Schausel u. Co. 25,— „
 Hausbesitzerbank, e. G. m. b. H. 12,— „
 Mitteldtsche Bankverein von Kulisch, Raempf u. Co. 496,— „
 S. F. Lehmann 344,07 „
 Mitteldeutsche Privatbank u. G. Filiale Halle 120,— „
 Spar- und Ruckschuh-Bank 55,— „
 Reinhold Steudner 288,— „

2692,07 Mrk.

mit den bisher veröffentlichten 32,743,05 zusammen 35 435,12 Mrk.

- Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle.** Vergarnt Schröder 100 Mrk., Firma Heintz, Grand Söhne, G. m. b. H., 1000 Mrk., Buchbindereimster Herrn. Berger 3 Mrk., Direktor Karl Kempnich 50 Mrk., Frau Elisabeth Wohl 5 Mrk., Dr. Wolf-Teich 5 Mrk., Dr. Hellwig 20 Mrk., Frau Dr. Baumhardt 20 Mrk., Dr. A. 20 Mrk., Juli 1223 Mrk.
- Bankgeschäft G. H. Fischer.** Frau Apotheker Mechel 10 Mrk., Ungenannt 2 Mrk., Juli 12 Mrk.
- Bankgeschäft Frenzel u. Poetsch.** Frau Bertha Wiedschmidt 30 Mrk., A. Hübnert 2 Mrk., Juli 32 Mrk.
- Gewerbebank, e. G. m. b. H.** Otto Wöllhoff 5 Mrk., Stammtisch Café National 50 Mrk., Juli 55 Mrk.
- Bankgeschäft Paul Schausel u. Co.** Pastor Frid 20 Mrk., Wiltz, Bulje 5 Mrk., Juli 25 Mrk.
- Hausbesitzerbank, e. G. m. b. H.** Hermann Wehlan 2 Mrk., Kaufmann Friedrich Wagner 5 Mrk., Schiedsmann Kopf in Sachsen S. gegen S. 5 Mrk., Juli 12 Mrk.
- Hallescher Bankverein von Kulisch, Raempf u. Co. G. m. b. H.** A. 30 Mrk., Frau Marie Schwereköpf 200 Mrk., Frau Ritshard-Stahn 10 Mrk., A. N. 10 Mrk., Geheimrat Wangerin 50 Mrk., S. F. 50 Mrk., Frau Justizrat Grimm 50 Mrk., Justizrat Herold 50 Mrk., Stammtisch Hildorf durch Heyne 16 Mrk., Juli 496 Mrk.
- Bankhaus S. F. Lehmann.** Hottenroth 10 Mrk., Ungenannt 5 Mrk., Zahlmeister Harthausen z. 3. im Freide 3 Mrk., R. 5. 20 Mrk., Gollüberjuch 10 Mrk., Ungenannt 2,50 Mrk., Frau Anna Lüttig 50 Mrk., Ortsgruppe Wettin des Vaterländischen Frauenvereins 30 Mrk., Defer 10 Mrk., Vaterländischer Frauenverein Heideburg 52,57 Mrk., Hauptmann H. Dehne 20 Mrk., D. Eckardt 10 Mrk., Rechnungsrat Andr.

Müller 5 Mrk., S. E. D. 20 Mrk., Frau E. Serlo 10 Mrk., Frau A. R. 20 Mrk., A. E. 10 Mrk., Frau Trautz 5 Mrk., S. Sch. 10 Mrk., Götliche 10 Mrk., Geheimrat Professor Dr. Jester 20 Mrk., A. St. 6 Mrk., Elisabeth Michel 5 Mrk., Juli 344,07 Mrk.

Mitteldeutsche Privatbank u. G. Filiale Halle. Blumberg 10 Mrk., Oberleutnant von Schaben 50 Mrk., Pfifferling 50 Mrk., Theodor Wischer 10 Mrk., Juli 120 Mrk.

Spar- und Ruckschuhbank, 23. Armen-Segirns-Kommission. 12 Mrk., Frau Jander 10 Mrk., Gottfried Rütche 3 Mrk., Ungenannt 5 Mrk., Ungenannt 5 Mrk., Amtsbeamten-Stammtisch im Wärburger 50 Mrk., Juli 288 Mrk.

Bankhaus Reinhold Steudner. Frau v. Hagen 50 Mrk., verwa. Frau Vestor E. S. 5 Mrk., E. Bener 5 Mrk., Lotte Bener 3 Mrk., Misch. Werner, Hauptlehrer a. D. 10 Mrk., Hanna Rietich 10 Mrk., A. Rüd. 20 Mrk., R. 9. 100 Mrk., Professor Dr. Friede, Hann.-Wünnen, 50 Mrk., A. 7. 10 Mrk., Geh. Stud.-Rat H. Wiedermann 10 Mrk., Ungenannt 15 Mrk., Juli 288 Mrk.

134 545 Mark für den Nationalen Frauendienst.

Für den Nationalen Frauendienst gingen weiter ein: Bureau des Nationalen Frauenvereins 821,10 Mrk., S. F. Lehmann 128,43 Mrk., Reinhold Steudner 909,15 Mrk., Ernst Haabentier & Co. 16 Mrk., Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle, 53 Mrk., Landhändliche Bank der Provinz Sachsen 135 Mrk., Hallischer Bankverein von Kulisch, Raempf & Co. 228,50 Mrk., G. H. Fischer 7 Mrk., Frenzel & Poetsch 50 Mrk., Friedmann & Co. 200 Mrk., Hallesche Zeitung 50 Mrk., Hallesche Allgemeine Zeitung 361,59 Mrk., Juli 294,07 Mrk., mit den bisher veröffentlichten 131 850,98 Mark zusammen 134 545,05 Mark.

- Sammlung im Bureau des Nationalen Frauenvereins, Burgstraße 45:** Rentier Jöhler und Frau 40 Mrk., Frä. Kofernat 25 Mrk., Mächten zu der Sammlung des Lehrinnenvereins 50 Mrk., Erlös von Stamen auf der Bergsteige 13,60 Mrk., G. L. 10 Mrk., Erlös für Krönungs- und Segestalar 11,50 Mrk., Frau Köhner für Wolle 10 Mrk., Frau Scharr 10 Mrk., Dr. Dente 50 Mrk., von den Gärten des Herrn E. Lange im Café Roland 28 Mrk., Café National 50 Mrk., für 3 von Frä. Schwarz selbstbest. Anstaltsmarktide aus dem Jahre 1888 70 Mrk., Frau Geheimrat Stein 10 Mrk., für ein Preisbuch von Frau Gräber durch Herrn Tittel 5 Mrk., Herr Dendrich die Hälfte des Ertrages der Wohltätigkeitsveranstaltung der Mineralwasservereinsung 125 Mrk., Frau Wepmann 10 Mrk., Sammlung vom Kaufhaus Alex Michel 30 Mrk., Juli 321,10 Mrk.
- Bankhaus S. F. Lehmann:** G. N. 20 Mrk., Lehrer Schüler 5 Mrk., Robert Schüler 5 Mrk., Strafanwaltdirektor Kamegarbels 10 Mrk., Direktor Stein 5 Mrk., Friedrich Günther 10 Mrk., Kaufhaus „Zeit und Treue“ Aktienbrauerei 15 Mrk., Stadtbauinspektor Leonhardt 25 Mrk., A. Heber 5 Mrk., Frau E. Heß 5 Mrk., Rechn.-Rat Andr. Müller 5 Mrk., Samml. bei Schneider („Lössenbräu“): Stadtbau „Zweite Ge.“ 40 Mrk., S. H. 5 Mrk., E. N. 3 Mrk., Bernhardt 1 Mrk., zusammen 128,43 Mrk.
- Bankhaus Reinhold Steudner:** Prof. Dr. Adolf Hajencleber 50 Mrk., Frau Prof. Witt 50 Mrk., Geh. Hofrat Prof. Willy Burmeister als Konzertvertrag 509,15 Mrk., Satzklub-Zweigverein Halle 500 Mrk., Juli 909,15 Mrk.
- Bankgeschäft Ernst Wangerin:** G. C.: Bergmeister G. Klein 25 Mrk., Staatssekretär S. D. G. 25 Mrk., Juli 50 Mrk.
- Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle:** Ebene von Herrn Bergart Schroeder 30 Mrk., Ungenannt 3 Mrk., Juli 53 Mrk.
- Landhändliche Bank der Provinz Sachsen:** Referendar a. D. Dr. Rudolph Körnisch 5 Mrk., R. N. 10 Mrk., Müller 10 Mrk., E. D. 3. 100 Mrk., Beamtin der Gärtnerei, 10 Mrk., Juli 155 Mrk.
- Hallescher Bankverein von Kulisch, Raempf & Co.:** Justizrat Herold 55 Mrk., Angefert. der Firma Weiße & Menck 178,50 Mrk., zusammen 228,50 Mrk.
- Bankgeschäft G. H. Fischer:** Minotiel im Apollotheater 7 Mrk.

Bankhaus Joretel & Trostich: Spende von Alfred und Maria Kirckern Kopenhagen, 50 Mrk.
Bankhaus Friedmann & Co.: Spende von Hermann Friedmann, Marienstr. 24, 200 Mrk.
Hallesche Zeitung: Spende von Frau Rechnungsrat Boffe 50 Mrk.

Allen Gebern von Herzen Dank namens der hilflosbedürftigen Familien unserer Krieger. Frau Oberbürgermeister Margarete Kise.

Zur Errichtung des „Moria-Blindstichhauses“.

Die Ankünfte hat eine neue, außerordentlich schöne Stätte gefunden: Das Moria-Blindstichhaus öffnete am Freitag abend um 7 Uhr dem Publikum seine breiten Pforten. Das Grundstück Nr. Promenade 11, das früher als gerade angenehm lieblich durch einen Breterzaun aufstief, hat den denkbar günstigsten Platz für dieses neue Theater abgeben. In geschmackvoller, der Umgebung möglichst angepasster Architektur ist das „Moria-Blindstichhaus“ entstanden als eine Kirche der Mitternachts, die man um 10 Ueber aufsteht, als die Wirkung sowohl von der Gekirke wie von der Morisburg her sich mit den bereits vorhanden gewesenen Gebäuden zu einem Ganzen zusammenschließt, aus dem kein Einzelglied lösbare herortritt.

Gleich die Vorbau mit dem Springbrunnen macht durch geräumige Wege und lichte Farben einen imposanten Eindruck, einmal von hier außer den sehr weiten Eingangstüren zum Zuschauerraum auch die breite Treppe zum 1. Rang und den Logen ebenerdlich emporsieht. Der Zuschauerraum ferner erfüllt alle Anforderungen, die der Besucher zu stellen berechtigt ist. Die Sitzreihen sind so hell hintereinander aufgestellt, daß jeder von jedem Platze aus die ganze Bühne mühelos übersehen, ja daß ihn nicht einmal der Luft oft törende Kopfschmerz von Damen im Gemüß der Betrachtung beeinträchtigen kann. Die Sitze sind elegant in schwarz und grau mit bequemen Rückenlehnen neben Armlehnen gehalten, während die Wände rotte, dunkle Farben zeigen, die nicht nur bei hellem Licht den Augen wohlthun, sondern auch während des Spiels die Konzentrierung des Gesammtinteresses auf die Bühne erleichtert. Grün und Schwarz sind da in glücklicher Weise vermischt, auch besteht ein sehr schöner Gegensatz zwischen diesen Tinten und denen der Vorräume; hat doch der 1. Rang mit den Logen ebenfalls eine durch Rohmöbel, Teppichbelag u. a. anheimelnd ausgestattete Vorhalle, die nicht nur zu dem Hofe zur Aufbemerkerung der Gerdorbe. Die Ausstattung im „Moria-Blindstichhaus“ ist sehr gut, und die Raumwirkung, um es zusammenzufassen zu sagen, voll gelungen. Die untere Vorhalle ist 12x8 m, die obere 9x8 m groß. Der Zuschauerraum aber mißt 27x18 m bei 12 m Höhe. Er umfaßt rund 1000 Plätze, von denen zwei Drittel auf Parquet, die übrigen auf den 1. Rang und die Logen entfallen. Bei der Einrichtung sowie bei dem Innenausbau des „Moria-Blindstichhauses“ waren erfreulichermäßig fast nur hallesche Firmen tätig, und zwar solchen: den trefflichen Entwurf einflüß. Paulstung G. Kempfer, Architekt; die Bauausführung Ernst Reichardt, Maurermeister; die Zimmerarbeiten G. Bauer, Schn. Arbeiter aus der Zimmermei.; die Tischarbeiten und Brunnen Fritz Wänicke, Bildhauermeister; die Glaserarbeiten Joh. Erwald, Glasermeister; die Malerarbeiten Heinrich Kiemer, Kunst- und Dekorationsmaler; die Marmor- und Bildhauerarbeiten Adolf Bernede, Marmorwarenfabrik, Bildhauer; Ernst Dämmner, Bau u. Möbelwerkstatt; die Tischarbeiten S. Werhan, Tischlermeister; die geschmückten ornamentalen und figurlichen Goldschmück-Börner im Kallien- und äußeren Vorraum (sonst Treppenhalle) sind modelliert und ausgeführt von Paul Horn, S. Cröllwitz, während die Balustraden-Entlastungsanlage von Gustav Dreißiger Tischlermeister gefertigt wurde. Die Dachdeckerarbeiten wolsag Dachdeckermeister Kösch, die Zentralheizung und Lüftung stammt von Dicker & Wenzburg; die Glaserarbeiten führte die Firma Mattick aus, das Glacis aber, die Leuchte und Dekorationsmalerei Arnold & Trostich. Die Beleuchtungsörter dagegen wurden, soweit sie aus Metall sind, von der Sächsischen Bronzwarenfabrik

Preiswerte

NEUHEITEN

Damen-Konfektion!

Unsere gewaltigen Lager sind mit allen erdenklichen Neuheiten reichlich ausgestattet. Besonders billige Preise, dabei mit bekannter Sorgfalt gewählte moderne Fassons und Stoffe werden Sie von unserer unbegrenzten Leistungsfähigkeit überzeugen!

- | | | | |
|--|------------------|--|-----------------|
| Jackenkleider
moderne Formen und neueste Stoffe M. 65.— bis | 12 ⁵⁰ | Blusen
in Wolle, Seide, Tüll, aparte neue Farb. u. Machart. M. 18.— bis | 3 ⁰⁰ |
| Jackenkleider
für junge Damen, fessche Formen M. 55.— bis | 15 ⁰⁰ | Kleiderröcke
in schwarz, marine und karierten Stoffen M. 25.— bis | 2 ⁹⁵ |
| Damen-Mäntel
reizende Neuheiten in glatten u. karierten Stoffen M. 35.— bis | 6 ⁵⁰ | Morgenröcke
in weichen Flauchstoffen, Barchent usw. . . . M. 19,50 bis | 3 ⁵⁰ |
| Kleider
in Wolle, Wolle, Samt usw., neueste Macharten M. 48.— bis | 17 ⁵⁰ | Matinees
in Flauchstoffen, Barchent usw. . . . M. 12.— bis | 1 ⁵⁰ |

Schwarze Tuch-, Krimmer-, Astrachan-, Samt- und Plüsch-Konfektion

Backfisch- und Kinder-Kleider und -Paletots
in sehr grosser Auswahl!

Brumme & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22-23.

